



HoboCup
GERMAN OPEN 2015



24. April 2015

14. RoboCup German Open

Magdeburg für drei Tage Treffpunkt der Roboter

Ab heute ist die Landeshauptstadt Magdeburg wieder für drei Tage Treffpunkt nationaler und internationaler RoboCup-Teams. 200 Teams mit 1000 Teilnehmern machen die RoboCup German Open zu einer der größten Robotik-Veranstaltungen Europas. Während sich die Major Teams in spannenden Wettkämpfen auf die RoboCup-Weltmeisterschaft vorbereiten, ermitteln die Junior Teams die Deutschen Meister und legen fest, wer Deutschland bei der Weltmeisterschaft in China vertritt.

„Magdeburg engagiert sich seit vielen Jahren, den Wissenschaftsstandort zu stärken und nach vorn zu bringen. Dabei spielen die RoboCup German Open eine wichtige Rolle“, so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper während der Eröffnung des Turniers. „Gerade in Zeiten, in der Fachkräftesicherung immer wichtiger wird, können wir uns mit einer internationalen Veranstaltung wie den RoboCup German Open als lebendige und zukunftsfähige Universitäts- und Wissenschaftsstadt präsentieren.“

Die attraktiven Roboterwettbewerbe verknüpfen in einzigartiger Weise Nachwuchsförderung und anspruchsvolle Forschung und Lehre, vor allem auf dem Gebiet der mobilen Robotik. Dabei geraten zunehmend Service-Roboter, Such- und Rettungsroboter sowie Roboter für industrielle Anwendungen in den Fokus und verändern das Profil des Wettbewerbs schrittweise in Richtung realer Anwendungen. Bis Sonntag können sich Besucher davon überzeugen, wie weit die aktuelle Forschung in diesem Bereich ist.

Deutsche RoboCup-Junior-Meisterschaften in Halle 2

RoboCup Junior ist der Nachwuchswettbewerb für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 19 Jahren. 157 Schülerteams aus dem gesamten Bundesgebiet treten mit ihren selbst konstruierten Robotern in Magdeburg bei der Deutschen RoboCup-Junior-Meisterschaft an. In den Kategorien Soccer, Dance und Rescue messen sich 500 technikbegeisterte Kinder und Jugendliche in der Messehalle 2 und ermitteln, welche wenigen Spitzenteams sich für die diesjährige RoboCup-Weltmeisterschaft in China qualifizieren und damit Deutschland international vertreten werden. Mit dabei sind 170 engagierte Betreuerinnen und Betreuer.

Internationale RoboCup Major Competition in Halle 1

Der Wettbewerb der Major-Teams ist Treffpunkt der besten internationalen RoboCup-Teams. Angemeldet haben sich 45 Teams aus 12 Ländern. Sie kommen aus Österreich, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Portugal, Russland, der Schweiz, Slowenien, der Türkei, dem Iran und Ungarn.

Für höchstes Niveau werden dabei die deutschen amtierenden Weltmeister und Vizeweltmeister aus dem Vorjahr sorgen. Sie kommen unter anderem von folgenden Hochschulen und Forschungsinstituten: TU Darmstadt, HTWK Leipzig, Universität Bremen und vom Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI Bremen). In sechs verschiedenen Ligen werden die Teams unter anderem Fußballroboter, Serviceroboter, Rettungsroboter und Roboter für den industriellen Einsatz zeigen.

So zeigen Serviceroboter in der **RoboCup@Home-Liga**, wie sie uns im Alltag künftig unterstützen können. Doppelpass, Dribbeln und Einwurf sind Herausforderungen für die zweibeinigen Fußballroboter in den Ligen **Standard Platform League** und **Humanoid Kid-Size League**. In der KidSize-Klasse wurde in diesem Jahr das Spielfeld auf 9 x 6 Meter deutlich vergrößert. Außerdem wird erstmals auf Kunstrasen gespielt. In der **Rescue-Robot-Liga** operieren Roboter in einem nachgebildeten Katastrophenszenario, wie es sich beispielsweise nach einem Erdbeben oder einem Tsunami darstellt. Die **Logistics League** ist eine RoboCup-Disziplin mit dem Vorbild eines industriellen Einsatzes. Die Teams müssen einen Materialfluss für die Herstellung eines Produktes aufbauen und optimieren. In diesem Jahr werden dabei erstmals kleine Produktionsmaschinen eingesetzt, so dass ein realer Produktionsprozess sichtbar wird. Die **RoboCup@Work-Liga** befasst sich mit der Forschung und Entwicklung für den Einsatz von Robotern im industriellen Kontext. Dabei geht es darum, wie Roboter künftig bei der Zusammenarbeit mit Menschen eingesetzt werden können. In dieser RoboCup-Disziplin wird das Team der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg „robOTTO“ vertreten sein.

Deren Rektor, Prof. Jens Strackeljan, unterstreicht das Interesse der Universität an den Wettbewerben: „Die Uni Magdeburg ist auch in diesem Jahr wieder gern und voller Überzeugung fester Partner dieses bundesweiten Wettbewerbes, denn wir wollen junge Menschen in ihrer Begeisterung für die zukunftssträchtige Informatik und Robotik unterstützen. Die RoboCupteilnehmer von heute sind unsere Informatik-, Computervisualistik- oder Kybernetikstudierenden von morgen. Die Gesellschaft braucht hochqualifizierte Fachkräfte, Wissenschaftler und Forscher, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern, und die Uni Magdeburg will und kann Ihrer Vorreiterrolle in Lehre und Forschung und als verlässlicher Partner für die Wirtschaft auch weiterhin gerecht werden.“

Schnupperkurse und Führungen

Die RoboCup German Open 2015 sind vom 24. bis 26. April auch für Besucher offen. Auf der MESSE MAGDEBURG können die Wettkämpfe Freitag und Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr verfolgt werden.

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren können in Schnupperkursen ausprobieren, wie Roboter aus herkömmlichen Bausätzen zusammengebaut und programmiert werden. Zudem wird an allen drei Veranstaltungstagen ein Workshop für die Kleinststeuerung Nanoline angeboten. Die Kurse haben jeweils eine Dauer von 1,5 Stunden und finden in der Messehalle 1 statt. Einige freie Restplätze sind noch vorhanden. Alle Informationen zu den Kursinhalten, den Kurszeiten sowie die Online-Anmeldung sind auf www.robocupgermanopen.de/workshops zusammengefasst.

Im Rahmenprogramm werden außerdem regelmäßige Führungen für Besucher angeboten: am Freitag, um 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, am Samstag, um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr sowie am Sonntag um 10.00, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils in Halle 1 im Workshop-Bereich.

Veranstalter der RoboCup German Open ist die Landeshauptstadt Magdeburg in Kooperation mit Dr. Ansgar Bredenfeld, Chair der RoboCup German Open. Die Schirmherrschaft über die RoboCup German Open hat in diesem Jahr Klemens Gutmann, Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt übernommen.

Die RoboCup German Open 2015 werden durch die finanzielle Unterstützung der folgenden Partner ermöglicht: HARTING KGaA, MathWorks, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, ÖSA-Versicherungen, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, regiocom GmbH, ROHM Semiconductor, SWM Magdeburg und Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. Fördergelder der Stiftung Jugendarbeit der Stadtsparkasse Magdeburg und von Lotto Sachsen Anhalt unterstützen die Veranstaltung ebenfalls. Kooperationspartner der RoboCup German Open ist wie in den Vorjahren die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Infos und Ansprechpartner unter: <http://www.robocupgermanopen.de/de/media>